



DBSV - Telegramm Nr. 09 / 2026

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir befinden uns mitten in der Sommer- und Urlaubszeit und wollen nicht versäumen, allen, die nun in den nächsten Wochen in die Ferien gehen, eine schöne Zeit und vor allem gute Erholung zu wünschen.

Inzwischen haben wir konkrete Zahlen vom Ausrichter der 6. Weltbetriebssportspiele in Frederikshavn und auch einige Informationen und Berichte aus dem Teilnehmerkreis erhalten. Wir haben dies nachfolgend zusammengefasst. Trotz allen sportlichen Ehrgeizes, standen vor allem der Spaß, die Freude sowie viele freundschaftliche Begegnungen im Sinne des Betriebssports im Mittelpunkt der stimmungsvollen Spiele.

Trotz der Hitze hat auch die 2. DBM im Petanque in Oldenburg stattgefunden. Auch über diese erfolgreiche Veranstaltung berichten wir mit einem Bericht des Ausrichters.

Uwe Tronnier

Ausstehende Deutsche Betriebssport Meisterschaften (DBM) 2026/2027:

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Sportart</u>	<u>Meldeschluss:</u>
20.08.-23.08.2026	Bad Griesbach	26.DBM Golf (Finale)	www.dbm-golf-2026.de
30.08.2026	Heusweiler/Saarland	04.DBM Schießen (Pistole und Revolver)	26. Juli 2026
03.09.-06.09.2026	Leipzig, Halle/Saale	28.DBM Bowling Team / Einzel	Nachmeldungen möglich
25.09./26.09.2026	Lübeck	16.Deutsche Betriebsskat Meisterschaft	16. August 2026
10.10.2026	Quedlinburg	12.DBM Badminton	31. August 2026
07.01.-10.01.2027	Hamburg	14.DBM Bowling Trio	25. November 2026
04.03.-07.03.2027	Unterföhring	21.DBM Bowling Doppel Mixed	15. Januar 2027

6. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2026) in Frederikshavn

Insgesamt haben letztendlich 21 Länder mit rund 2.500 Aktiven an den Spielen teilgenommen. Außerhalb Europas konnten Teilnehmende aus China, Israel, Iran, Kanada, Mexiko, Oman und Pakistan begrüßt werden.

Die politische Situation vor allem mit den Kriegen in der Ukraine und rund um die Straße von Hormuz mit Beteiligung u.a. der USA, des Irans und Israels haben eine höhere Beteiligung verhindert, denn der Ausrichter hatte sich aufgrund der bisherigen Erfahrungen rund 3.000 - 3.500 Teilnehmende erhofft.

Auf den ersten 10 Plätzen lagen 9 Teilnehmerländer aus Europa:

1. Deutschland (DBSV)	1.349 Personen
2. Frankreich (FFSE)	416 Personen
3. Dänemark (Dansk firmaidræt)	203 Personen
4. Griechenland (HOCSH)	88 Personen
5. Mexiko (FEMDE)	87 Personen
6. Norwegen (Bedriftsidretten)	68 Personen
7. Italien (CSAIN)	65 Personen
8. Malta (MESA)	54 Personen
9. Belgien (FROS)	49 Personen
10. Schweden (Swedish Association)	37 Personen

Blickt man nun auf die Sportarten, so ergibt sich folgendes Bild (über 100 Aktive/Sportart):

1. Badminton	199 Aktive
2. Golf	195 Aktive
3. Volleyball	166 Aktive
4. Leichtathletik	162 Aktive
5. Petanque	154 Aktive
6. Fußball (7er-Teams)	128 Aktive
7. Tischtennis	119 Aktive
8. Bowling	116 Aktive
9. Padel	114 Aktive

Am wie immer zusätzlich angebotenen City Run haben 583 Aktive aus allen Sportarten teilgenommen.

In den Sportarten wurden insgesamt 932 Medaillen vergeben:

1. Deutschland (DBSV)	138 Goldmedaillen	170 Silbermedaillen	176 Bronzemedaillen
2. Frankreich (FFSE)	117 Goldmedaillen	64 Silbermedaillen	50 Bronzemedaillen
3. Belgien (Fros)	22 Goldmedaillen	15 Silbermedaillen	13 Bronzemedaillen
4. Dänemark (Dansk Firmaid.)	13 Goldmedaillen	8 Silbermedaillen	2 Bronzemedaillen
5. Österreich (ÖBSV)	10 Goldmedaillen	6 Silbermedaillen	2 Bronzemedaillen

Im Ranking der teilnehmenden Firmen landete Veolia (F) mit 198 Medaillen auf Platz 1 vor der Commerzbank mit 70 Medaillen und SG Stern Deutschland mit 63 Medaillen.

Wir haben uns bei unseren dänischen Freunden für die Weltspiele, die in einer hervorragenden Atmosphäre mit vorbildlicher Gastfreundschaft und sehr guter Organisation durchgeführt wurden, herzlich bedankt. Wer sich bisher noch keinen Eindruck verschafft hat, kann dies unter www.facebook.com/WCSGDeutschland tun. Nun blicken wir voller Erwartung voraus auf die 7. Weltspiele des Betriebssports im Juni/Juli 2028 in Paris.

Bericht

Erfolgreiche Teilnahme der BSSB Betriebssportgruppe Olympia e.V. bei den World Company Sport Games 2026 in Frederikshavn

Nach den großartigen Erfolgen bei den European Company Sport Games 2025 auf Mallorca, bei denen unsere Sportlerinnen und Sportler bereits zahlreiche Medaillen und hervorragende Platzierungen erringen konnten, ging die BSSB Betriebssportgruppe Olympia e.V. auch bei den World Company Sport Games 2026 in Frederikshavn (Dänemark) an den Start - und das erneut mit beeindruckendem Erfolg. Die World Company Sport Games zählen zu den größten internationalen Sportveranstaltungen für Betriebssportlerinnen und Betriebssportler. Teilnehmende aus Unternehmen und Betriebssportgemeinschaften aus aller Welt kommen hier zusammen, um sich in fairen Wettkämpfen zu messen, Erfahrungen auszutauschen und neue Freundschaften über Ländergrenzen hinweg zu knüpfen.

Mit viel Leidenschaft, sportlichem Ehrgeiz und großem Teamgeist vertraten unsere Schützinnen und Schützen die Farben der BSSB Betriebssportgruppe Olympia e.V. auf internationaler Bühne und sorgten dabei für zahlreiche sportliche Höhepunkte.

Ergebnisse Luftgewehr

Ronja Reichlmayr	Luftgewehr Damen:	Vorkampf 8. Platz,	Finale 8. Platz
Tobias Hartl	Luftgewehr Herren:	Vorkampf 1. Platz,	Finale 1. Platz Goldmedaille
Gerhard Reile	Luftgewehr Herren Auflage:	Vorkampf 1. Platz,	Finale 1. Platz Goldmedaille

Ergebnisse Luftpistole

Amanda Mikicz	Luftpistole Damen:	Vorkampf 8. Platz,	Finale 4. Platz
Lorena Müller	Luftpistole Damen Auflage:	Vorkampf 12. Platz	
Lorena Müller	Luftpistole Damen Freihand:	Vorkampf 12. Platz	
Gerhard Reile	Luftpistole Herren Auflage:	Vorkampf 1. Platz,	Finale 2. Platz Silbermedaille
Jan-Erik Aepli	Luftpistole Herren Freihand:	Vorkampf 1. Platz,	Finale 4. Platz
Jan-Erik Aepli	Luftpistole Herren Auflage:	Vorkampf 6. Platz,	Finale 7. Platz

Mannschaftsergebnisse

BSSB Olympia e.V.	Luftpistole Mannschaft Freihand -	4. Platz
BSSB Olympia e.V.	Luftpistole Mannschaft Auflage -	6. Platz

Besonders stolz sind wir auf die beiden Weltmeistertitel von Tobias Hartl und Gerhard Reile. Mit dem Vize-Weltmeistertitel von Gerhard Reile in der Luftpistole-Auflage sowie zahlreichen weiteren Finalteilnahmen und Spitzenplatzierungen zeigte unser Team eindrucksvoll, welches sportliche Potenzial in unserer Betriebssportgruppe steckt. Nur denkbar knapp verpasste unsere Luftpistolen-Mannschaft in der Freihandwertung das Podest und erreichte einen hervorragenden 4. Platz. Auch diese Leistung unterstreicht den starken Zusammenhalt und die hohe Leistungsdichte innerhalb unseres Teams.

Doch neben den Platzierungen und Medaillen waren es vor allem die gemeinsamen Erlebnisse, die internationalen Begegnungen und der gelebte Teamgeist, die diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Unsere Sportlerinnen und Sportler haben die BSSB Betriebssportgruppe Olympia e.V. hervorragend vertreten und können mit Recht stolz auf ihre Leistungen sein. Die gesamte BSSB Betriebssportgruppe Olympia e.V. gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Herzen zu diesen herausragenden Erfolgen. Vielen Dank für euren Einsatz, eure Leidenschaft und euren unermüdlichen Trainingsfleiß. Ihr habt unseren Verein auf internationaler Bühne in beeindruckender Weise repräsentiert.

Mit den European Company Sport Games 2025 auf Mallorca und den World Company Sport Games 2026 in Frederikshavn liegen zwei unvergessliche internationale Sportereignisse hinter uns. Umso größer ist bereits jetzt die Vorfreude auf die European Company Sport Games 2027 in Athen. Wir freuen uns darauf, auch dort wieder gemeinsam als Team an den Start zu gehen, neue sportliche Erfahrungen zu sammeln und die Farben unserer Betriebssportgruppe mit Stolz zu vertreten.

Herzlichen Glückwunsch zu fantastischen Spielen und weiterhin „Gut Schuss“!

Sabine Müller, 1.Schützenmeisterin und Vizepräsidentin des Bayerischen Betriebssportverbandes e.V.



Weitere Berichte und viele Bilder, die die DBSV - Redaktion erhalten und veröffentlicht hat, sind u.a. unter www.facebook.com/WCSGDeutschland publiziert.

In letzter Minute nach Redaktionsschluss:

Wir gratulieren dem neuen Vorstand des Baden - Württembergischen Betriebssportverbandes (BWBV) e.V. in der Besetzung Oliver Schartel (Vorsitzender des Vorstandes), Tom Schneider (Geschäftsführer/Vorstand Finanzen), Josephina Ronge (Vorstand Information und Kommunikation) und Monika Gläser (Vorstand Dokumentation und Schriftführung) und wünschen viel Erfolg in den nächsten 3 Jahren. Weitere Einzelheiten über den erfolgreichen außerordentlichen Verbandstag werden wir im nächsten Telegramm veröffentlichen.

26.Europäische Betriebssportspiele (ECSG 2027) in Athen

Die Vorbereitungen für die 26.Europäischen Betriebssportspiele der EFCS vom 16.6. - 20.6.2027 laufen. Das Bulletin mit den Ausschreibungen geht im Juli/August in die Endabstimmung mit dem EFCS – Sportmanagement. Wie uns der Ausrichter in Athen mitgeteilt hat, kann dann voraussichtlich ab September 2026 bis zum 31.Januar 2027 gemeldet werden. Für den Fall von Beschränkungen bei der Anzahl der Teilnehmenden in bestimmten Sportarten entscheidet das EFCS - Sportmanagement auf der Basis der letzten drei Europäischen Sommerspiele Arnheim 2022, Bordeaux 2023 und Calvia 2025 über eine entsprechende, länderbezogene Zuteilungsquote, die wir auch an dieser Stelle publizieren werden. Geplant sind ca. 33 Sportarten.

Der Ausrichter in Athen hat folgenden Code für Flugreisen übermittelt: **HOCSH2027**

Der Code bietet:

20 % Rabatt auf Economy Comfort FLEX-Hin- und Rückflugtickets.

Gültig für Flüge, die von AEGEAN und Olympic Air durchgeführt werden, sowohl auf Inlands- als auch auf internationalen Strecken.

Reisezeitraum: 10. Juni 2027 bis 25. Juni 2027.

Buchungen müssen **ausschließlich** über die AEGEAN-Website erfolgen. Der Rabattcode ist während des Buchungsvorgangs im Feld „Rabattcode“ einzugeben. Der Rabatt gilt für einen erwachsenen Passagier pro Buchung (PNR) und unterliegt der Verfügbarkeit entsprechender Sitzplätze. Änderungen nach der Ticketausstellung sind gemäß den Tarifbedingungen des gebuchten Tickets möglich.

Nachfragen bitte **nur** an: Tatiana Tzartzou, Projektmanager Operations, Erasmus Conferences & Events, Tel.: 0030 210 7414 741 (Ellinikon/Griechenland), Mail: t.tzartzou@erasmus.gr

9.DBSV - Nachtturnier 2026 (Bowling Night Session)

Das beliebte DBSV - Nachtturnier findet am 2./3.10.2026 in Berlin innerhalb der von der EU geförderten europäischen Woche des Sports und des EWBA - Projekts statt. Wir bieten einen sehr günstigen Startpreis für 3 Spiele von **unverändert** 10,00 Euro / Start an. Es sind auch wieder zwei Starts pro Person möglich, solange Startplätze vorhanden sind. **Meldeschluss ist am 15.September 2026.**

Aktuell sind 95 Starts bereits reserviert, darunter u.a. Startende aus Bremen, Hannover und Stuttgart. Man sollte also nicht mehr lange mit der Meldung warten. Eine Mail an Uwe Tronnier unter tronnie@snaflu.de reicht aus.

Rückblick auf die 2.DBM Petanque in Oldenburg

Am letzten Juni-Wochenende fand in Oldenburg die 2.Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Pétanque statt. Ausrichter war, wie schon 2024 bei der Premiere, der Betriebssportverband (BSV) Nordenham e.V. vom Landesbetriebssportverband Niedersachsen. Ursprünglich hatten sich für dieses Event 65 Teilnehmer angemeldet, die sich aus Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen auf den Weg nach Oldenburg machten. Nach einigen kurzfristigen Absagen aufgrund von Erkrankungen und den angesagten heißen Temperaturen um die 36 Grad waren es an den Turniertagen dann 57 Aktive, die sowohl im Triplette als auch im Doublette gegeneinander antraten, um in den beiden Disziplinen den Deutschen Betriebssport Meister und die weiteren Medaillenplätze auszuspielen.

Das Team des BSV Nordenham e.V. um den 1.Vorsitzenden Rainer Grunst hatte sich im Vorfeld als Spielort die Bouleanlage der „Oldenbouler“ am Otterweg ausgesucht, da dort genügend verschiedene Bahnen zur Verfügung stehen. Das sollte sich am Sonntag als richtig herausstellen, da es in der Nacht zu Sonntag ein kräftiges Gewitter gab, was viele Bahnen unter Wasser setzte.

Am Samstagmorgen übernahm zunächst Rainer Grunst als Vertreter des Ausrichters das Mikrofon und begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich und dankte ihnen dafür, dass sie sich angemeldet haben, denn ohne sie hätte es keine 2.DBM geben können. Anschließend sprach die DBSV - Vizepräsidentin Gabriele Wrede, die mit ihrem Mann Detlef extra aus Potsdam angereist war, die Dankesworte, in denen sie besonders den Mut und das Engagement von Rainer Grunst lobte, in diesem Jahr auch die 2.DBM zu organisieren. Ihr blieb es vorbehalten, die 2.DBM offiziell zu eröffnen.

Da für dieses Wochenende sehr hohe Temperaturen um die 36 Grad angesagt waren, hatten die Mitglieder des BSV Nordenham mit mehreren Pavillons dafür gesorgt, dass sich die Teilnehmer zwischen den Spielen unter diesen vor der Sonne schützen konnten. Auch standen Wassereimer zur Verfügung, wo man sich die Bouletücher nass machen konnte, um während der Spiele kühl zu bleiben. Auch für das Catering hatte der Ausrichter an beiden Tagen von morgens bis zum Nachmittag gesorgt, damit auch alle Brötchen, Würstchen, Kuchen und genügend heiße und kalte Getränke zu sich nehmen konnten, was auch gut angenommen wurde.

Die Turnierleitung um Bettina Schewe vom Niedersächsischen Pétanqueverband und Mitglied der „Oldenbouler“ hatte ein Spezialprogramm mitgebracht, wo mit einem QR-Code jeder Teilnehmer über sein Handy sehen konnte, auf welchem Platz er gegen welchen Gegner spielen musste und konnte am Spielende das richtige Ergebnis direkt in die App eintragen und anschließend in der Tabelle den aktuellen Stand abfragen. Auch jedes Ergebnis der einzelnen Runden konnte man so sehen. Dieses System wurde sehr gelobt und vereinfachte vieles.

Es spielten zunächst 18 Teams in vier Runden im Triplette gegeneinander. Das Nordenhamer Trio Sabine Ahlhorn, Fredo Menzel und Gowtham Kopanathi dominierte in allen vier Spielen. Sparkasse Leverkusen (13:2), Nassauische Sparkasse Wiesbaden (13:1), ein Vereinsduell gegen Mirella Grunst, Inge Hanau und Herbert Rüst (13:8) hießen zunächst die Gegner und abschließend gab es einen 13:5-Sieg gegen das Kieler Duo der Fördersparkasse, die sich mit dem Nordenhamer Gopinath Pamulapati verstärkten. Das zweite Nordenhamer Team Sigrid Garner, Uwe Bargmann und Jörg Müller hatten nach vier Runden ebenfalls vier Siege vorzuweisen. Allianz Köln (13:10), Nassauische Sparkasse Wiesbaden (13:6) und die Sparkasse Leverkusen (13:6) unterlagen zunächst und abschließend im Vereinsduell gegen Conni Müller, Maria und Ralph Karallus gab es erneut ein 13:6, so dass auch sie vier Siege hatten.

Eigentlich hätten die beiden Nordenhamer Teams mit diesen vier Siegen ein Endspiel um die DM-Krone machen sollen, aber die Turnierleitung um Bettina Schewe entschied sich aufgrund der sehr heißen Temperaturen von etwa 36 Grad dafür, kein Endspiel mehr zu spielen und die Platzierung der Buchholzpunkte (BHP) zu Rate zu ziehen, wo dann Sabine Ahlhorn, Fredo Menzel und Gowtham Kopanathi mit zwei BHP mehr zum Deutschen Betriebssport Meister geehrt wurden und Sigrid Garner, Uwe Bargmann und Jörg Müller zu Deutschen Betriebssport Vizemeistern wurden. Der 3. Platz, der ebenfalls nicht ausgespielt wurde, ging zum einen an die Kombi Fördersparkasse Kiel mit den Spielern Peter Fiedler/Stephan Raudzis und dem Nordenhamer Gopinath Pamulapati, und zum anderen an das Nordenhamer Team Mirella Grunst, Inge Hanau und Herbert Rüst, die mit ebenfalls 3:1 - Siegen die Bronzemedaille erhielten.

Nach der Gewitternacht fanden am Sonntag die Doublette-Wettbewerbe statt. Hier gingen dann 25 Teams ins Rennen um den begehrten DBM-Titel und die Medaillenplätze. Hier trumpten die Nordenhamer Maria und Ralph Karallus ganz groß auf. Nach einem knappen Sieg von 10:9 in der 1. Runde gegen ein Team der Nassauischen Sparkasse gewannen sie danach mit 13:4 gegen Allianz Köln, 13:8 gegen die Nordenhamer Martina und Dieter Kramer und in der 4. Runde hauchdünn mit 13:12 gegen Sabine Ahlhorn und Fredo Menzel. Somit standen sie nach vier Runden als einzige mit vier Siegen ganz oben in der Siegerliste und waren damit automatisch Deutscher Betriebssport Meister. Die Nordenhamer Rainer Grunst/Gerald Funk siegten zunächst mit 13:3 gegen ein Team aus Wiesbaden, danach ließen sie dem Nordenhamer Team Inge Hanau/Herbert Rüst, welches sie 13:0 schlugen, nicht den Hauch einer Chance. In der 3. Runde verloren sie dann gegen Sabine Ahlhorn/Fredo Menzel mit 6:9. In der 4. Runde mussten sie dann gegen das bis dahin führenden Team der Sparkasse Leverkusen antreten und gewannen dieses mit 10:7. Sabine Ahlhorn/Fredo Ahlhorn gewannen zunächst mit 13:3 gegen ein Wiesbadener Team, anschließend mit 13:2 gegen Allianz Köln, danach wie schon erwähnt das Nordenhamer Duell mit 9:6 gegen Grunst/Funk und danach verloren sie hauchdünn gegen die neuen Deutschen Meister, dem Ehepaar Karallus mit 12:13. So gab es ein Spiel um den 2. und 3. Platz zwischen den beiden Nordenhamer Teams. Diesmal waren es Rainer Grunst und Gerald Funk, die zu Beginn besser ins Spiel kamen und sich etwas absetzten. Dann kamen Sabine Ahlhorn und Fredo Menzel mit einer „Vier Punkte-Aufnahme“ wieder heran und es konnte wieder spannend werden. Doch am Ende setzten sich diesmal Rainer Grunst und Gerald Funk mit 13:9 durch und wurden Deutscher Betriebssport Vizemeister, während S. Ahlhorn/F. Menzel die Bronzemedaille und somit die zweite DM-Medaille in diesem Jahr holten - genauso wie Rainer Länder/Bernd Königsfeld von der Sparkasse Leverkusen, die auch 3:1 Siege auf ihrem Konto hatten.

In seiner Abschlussrede bedankte sich Rainer Grunst zunächst bei allen Teilnehmern, die eine teilweise weite Anreise hatten, bei Gabriele Wrede und ihrem Mann, die kurzfristig mit einsprangen, damit die Teams komplettiert werden konnten und dem Team des BSV Nordenham, die im Vorfeld und an den beiden Spieltagen sehr vieles auf die Beine gestellt hatte, um den Gästen einen angenehmen Aufenthalt zu gewährleisten.

Auch Gabriele Wrede bedankte sich bei Rainer Grunst und seinem Team für die tolle Organisation und Durchführung, verknüpft mit der Hoffnung, dass es in 2027 eine 3.DBM geben wird – entweder wieder in Oldenburg oder in einem anderen Bundesland. Es wurden in Oldenburg schon einige Gespräche mit den anwesenden Firmensportlern geführt, so dass die Chance auf eine weitere DBM gut steht.

Rainer Grunst



Bild: D.Wrede

DBSV-Vizepräsidentin Gabi Wrede und Rainer Grunst 1.Vorsitzender BSV Nordenham

Redaktioneller Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf gendergerechte Sprachformen – männlich, weiblich, divers – überwiegend verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die personenbezogen sind, meint die von uns gewählte Formulierung alle Geschlechter, auch wenn dort überwiegend die männliche Form steht.

Anita Tronnier

Das DBSV - Telegramm erscheint im 22.Jahrgang

Betriebssport ist Vielfalt - seit 72 Jahren -

